

Das Kunstschaffen von Elmar Wanger, Markus Wanger, Kornelia Wanger, Angelika Steiger-Wanger und Thomas Wanger

Konkret-Abstrakt-Gegenständlich

Während Markus die gegenständliche Malerei Richtung Abstrakte und 3-D-Strukturalismus verliess, blieb Papa der Gegenständlichen Malerei verpflichtet. Ich begann mein Kunstschaffen mit der konkreten Kunst, die wie die Wappenmalerei von Papa oder das Kunsthandwerk von Kornelia viel Geduld erfordert. Angelika, Markus und ich malen (auch) abstrakt. Während Angelika mit Ausnahme von Aktstudien bei der abstrakten Malerei blieb, entfernten sich Markus und ich immer mehr von dieser. Markus in Richtung des von ihm entwickelten und halb gegenständlichen 3-D-Strukturalismus und ich in Richtung seiner roten Schattenbilder. Bei mir finden sich auch gegenständliche Umrissmalereien.

Buchstaben-Schrift-Lyrik

Markus und Angelika haben gemeinsam, dass sie zuweilen auch Buchstaben und Schrift in ihre Kunstwerke integrieren. Und Kornelia hat lyrische Gedichte geschrieben.

Hauptthemen

Papa und Markus haben die thematische Gemeinsamkeit, dass sie Sehenswürdigkeiten und Baudenkmale künstlerisch darstellen. Bei Markus waren anfangs wie bei Papa auch Blumen- und Stillebenmalerei anzutreffen. Angelika und ich malen Seelenbilder. Angelika in abstrakter Manier und ich gegenständlich und schattenartig. Papa, Kornelia und anfangs auch Markus zeigen viel Sinn für die Darstellung von Blumen.

Kunstschaffen

Während Papa und Kornelia sich von Anfang an hobbymässig mit der Kunst und dem Kunsthandwerk beschäftigt haben, gaben sich Markus, Angelika und ich relativ spät Raum für ihr Kunstschaffen.

Verschiedene Techniken

Herausragend in der Beherrschung verschiedener Techniken ist Papa. Angelika hat ebenfalls verschiedene Techniken und den Umgang mit verschiedenen Malmitteln gelernt. Markus hat sogar eine eigene Technik, den 3-D-Strukturalismus erfunden und in der Schweiz patentieren lassen. Ich bin nach kurzen Ausflügen zu anderen Malfarben immer wieder zur Gouache/Temperamalerei auf Papier zurückgekehrt und habe lediglich ein einziges Bild auf Leinwand gemalt. Auch Papa liegt das Aquarell auf Papier am besten. Markus und Angelika haben hingegen zum Teil sehr grosse Formate auf Leinwand. Angelika malt hauptsächlich in Acryl, Öl und Eitempera. Markus nunmehr fast ausschliesslich in Öl auf Leinwand.

In der Ausstellung FamilienArt geht es darum zu zeigen, wie sehr sich in einer Familie das Kunstschaffen differenziert und sich doch immer wieder trifft. Kreativität und Künstlerseele schaffen sich Raum und finden ein DoMus.

1999/2000